



Release-News 24/R1

ibi systems iris



systems

ibi systems GmbH
Rudolf-Vogt-Straße 6
93053 Regensburg
www.ibi-systems.de

Inhalt

1	Wichtige Hinweise	3
1.1	Neue Benutzerrollen-Berechtigung für das Lesen der externen ID	3
1.2	Neue Benutzerrollen-Berechtigung für die Bearbeitung des Lebenszyklus je Entität	4
1.3	Neue Benutzerrollen-Berechtigungen für das Lesen und Bearbeiten der Systemkonfiguration	5
1.4	Eingabe Lizenzschlüssel bei Release-Update	6
2	Highlights.....	7
2.1	Modernisierung der zugrundeliegenden Systemarchitektur	7
2.2	Umfangreiche Verbesserung der Usability	8
2.3	Optimierung des Prozesses zur Risikobewertung und -behandlung	9
2.4	Konfiguration in der Oberfläche.....	11
2.5	Erweiterung der REST-API.....	12
3	Übersicht zu allen neuen Funktionen und Verbesserungen.....	13
3.1	Übergreifende Aspekte und Usability	13
3.2	Prüfungen.....	17
3.3	Architektur.....	18
3.4	Risiken	18
3.5	Feststellungen.....	19
3.6	Maßnahmen	19
3.7	Benachrichtigungsregeln	20
3.8	Benutzerverwaltung/Personenverzeichnis.....	20
3.9	Systemkonfiguration	21
3.10	Reporting und Dashboarding.....	22
3.11	API Erweiterung	22
3.12	Technische Anpassungen.....	25

1 Wichtige Hinweise

1.1 Neue Benutzerrollen-Berechtigung für das Lesen der externen ID



Mit dem neuen Release wurde die externe ID von **...** in der Datensatzansicht der Entitäten in die Stammdaten und somit auch in die Steckbriefe überführt (siehe Kapitel 3.1). Voraussetzung für das Lesen und Bearbeiten der externen ID ist, dass die Benutzerrolle des Benutzers die entsprechenden Berechtigungen enthält. Zusätzlich zur bestehenden Berechtigung zum Bearbeiten der externen ID wurde nun die Berechtigung zum Lesen der externen ID hinzugefügt. Letztere wird den bestehenden Benutzerrollen bei der Auslieferung des Releases nicht zugewiesen, d. h. sie ist standardmäßig für alle Benutzerrollen deaktiviert. Zur Aktivierung der Berechtigung muss der jeweiligen Benutzerrolle der entsprechende Eintrag zugewiesen werden (Checkbox aktivieren). Hinweis: Die Berechtigungen wirken nur, wenn auch die Berechtigungen zum Bearbeiten oder Lesen einer Entität aktiviert sind.

Benutzerverwaltung **Benutzerrollen**

Benutzerverwaltung

Benutzer **Benutzerrollen** Organisationseinheiten API-Benutzer

Filter

(Neue Benutzerrolle)

Berechtigungen

Allgemein	<input type="checkbox"/>
Historie lesen	<input checked="" type="checkbox"/>
Datensatzberechtigungen erstellen und bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
Datensatzberechtigungen löschen	<input checked="" type="checkbox"/>
Fachbereichszuordnungen übergreifend bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
Benutzerrollenspezifische Filter erstellen und bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
Benutzerrollenspezifische Layouts erstellen und bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
Verwaltet durch Organisationseinheit bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
Externe ID bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
Externe ID lesen	<input type="checkbox"/>
Zuordnungswidget lesen	<input checked="" type="checkbox"/>
Modellierungslayouts erstellen und bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
Modellierungslayouts löschen	<input checked="" type="checkbox"/>
Anfragen	<input checked="" type="checkbox"/>
Anfragen lesen	<input checked="" type="checkbox"/>
Anfragen erstellen und bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>

Speichern Speichern und öffnen Abbrechen

1.2 Neue Benutzerrollen-Berechtigung für die Bearbeitung des Lebenszyklus je Entität



Mit dem neuen Release gibt es eine zusätzliche Berechtigung für die Bearbeitung des Lebenszyklus je Entität (siehe Kapitel 3.1). Auch diese Berechtigung ist bei Auslieferung des Releases standardmäßig für alle Benutzerrollen deaktiviert und kann gegebenenfalls in der Benutzerverwaltung bei der jeweiligen Benutzerrolle eines Benutzers durch Setzen der Checkbox aktiviert werden. Hinweis: Diese Berechtigung wirkt nur, wenn auch die Berechtigung zur Bearbeitung einer Entität aktiviert ist.

Benutzerverwaltung **Benutzerrollen**

Benutzerverwaltung

Benutzer **Benutzerrollen** Organisationseinheiten API-Benutzer

Filter


(Neue Benutzerrolle)

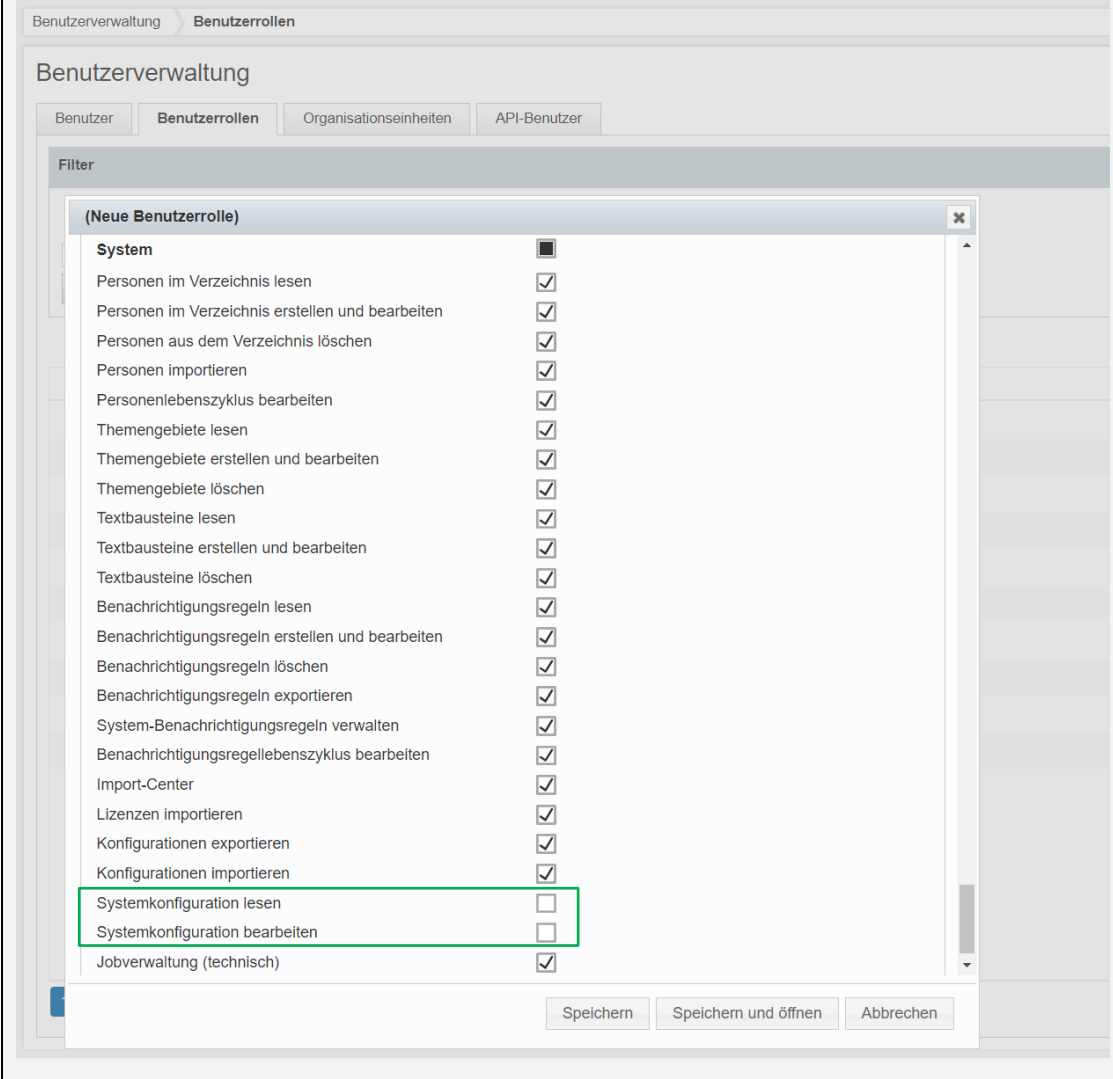
Berechtigungsgruppe	Berechtigung	Status
Feststellungen		<input type="checkbox"/>
	Feststellungen lesen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feststellungen erstellen und bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feststellungen löschen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feststellungen importieren	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feststellungslebenszyklus bearbeiten	<input type="checkbox"/>
	Vorfälle lesen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Vorfälle erstellen und bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
	Vorfälle löschen	<input checked="" type="checkbox"/>
Indikatoren		<input type="checkbox"/>
	Indikatoren und Messwerte lesen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Indikatoren erstellen und bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
	Indikatoren löschen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Indikatorlebenszyklus bearbeiten	<input type="checkbox"/>
	Messwerte erstellen und bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
	Messwerte löschen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Indikatorkategorien lesen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Indikatorkategorien erstellen und bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>

Speichern Speichern und öffnen Abbrechen

1.3 Neue Benutzerrollen-Berechtigungen für das Lesen und Bearbeiten der Systemkonfiguration



Auf der neuen Systemkonfigurationsseite in den System-Einstellungen  können mit dem neuen Release die Risiken, der Schutzbedarf der Assets und Prozesse sowie die Systembenachrichtigungen in der Oberfläche konfiguriert werden (siehe Kapitel 3.9). Die beiden neuen Berechtigungen für das Lesen und Bearbeiten der Systemkonfiguration sind bei Auslieferung des Releases standardmäßig für alle Benutzerrollen deaktiviert und können gegebenenfalls in der Benutzerverwaltung bei der jeweiligen Benutzerrolle eines Benutzers durch Setzen der Checkbox aktiviert werden.



Benutzerverwaltung **Benutzerrollen**

Benutzerverwaltung

Benutzer **Benutzerrollen** Organisationseinheiten API-Benutzer

Filter

(Neue Benutzerrolle)

System	<input type="checkbox"/>
Personen im Verzeichnis lesen	<input checked="" type="checkbox"/>
Personen im Verzeichnis erstellen und bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
Personen aus dem Verzeichnis löschen	<input checked="" type="checkbox"/>
Personen importieren	<input checked="" type="checkbox"/>
Personenlebenszyklus bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
Themengebiete lesen	<input checked="" type="checkbox"/>
Themengebiete erstellen und bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
Themengebiete löschen	<input checked="" type="checkbox"/>
Textbausteine lesen	<input checked="" type="checkbox"/>
Textbausteine erstellen und bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
Textbausteine löschen	<input checked="" type="checkbox"/>
Benachrichtigungsregeln lesen	<input checked="" type="checkbox"/>
Benachrichtigungsregeln erstellen und bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
Benachrichtigungsregeln löschen	<input checked="" type="checkbox"/>
Benachrichtigungsregeln exportieren	<input checked="" type="checkbox"/>
System-Benachrichtigungsregeln verwalten	<input checked="" type="checkbox"/>
Benachrichtigungsregellebenszyklus bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>
Import-Center	<input checked="" type="checkbox"/>
Lizenzen importieren	<input checked="" type="checkbox"/>
Konfigurationen exportieren	<input checked="" type="checkbox"/>
Konfigurationen importieren	<input checked="" type="checkbox"/>
Systemkonfiguration lesen	<input type="checkbox"/>
Systemkonfiguration bearbeiten	<input type="checkbox"/>
Jobverwaltung (technisch)	<input checked="" type="checkbox"/>

Speichern Speichern und öffnen Abbrechen

1.4 Eingabe Lizenzschlüssel bei Release-Update



Bei Durchführung des Release-Updates ist es notwendig, einen neuen Lizenzschlüssel einzugeben (siehe Kapitel 3.1). Dieser wird Ihnen von Ihrem Ansprechpartner bereitgestellt. Nach der Installation der neuen Version werden Sie beim Aufruf der Software auf die folgende Eingabemaske zur Eingabe des Lizenzschlüssels weitergeleitet:

Lizenzschlüssel ungültig

Der aktuelle Lizenzschlüssel ist nicht kompatibel. Bitte geben Sie einen neuen Lizenzschlüssel ein.

Lizenzschlüssel

Lizenzschlüssel validieren

Der Lizenzschlüssel enthält nun auch etwaige Lizenzen für API-Benutzer, deren Anzahl in der Lizenzverwaltung eingesehen werden kann. Wenn Sie die API-Schnittstelle bisher noch nicht nutzen, das Thema aber interessant für Sie ist, sprechen Sie uns gerne an.

Lizenzverwaltung

Übersicht

Aktuelle Lizenz

Ausgestellt durch	ibi systems GmbH
Verfügbare Nutzer Lizenzen	Unbegrenzt
Zugewiesene Nutzer Lizenzen	16
Verfügbare API Nutzer Lizenzen	Unbegrenzt
Zugewiesene API Nutzer Lizenzen	33

Aktionen

[Neuen Lizenzschlüssel eingeben](#)

[Lizenz erweitern](#)

2 Highlights

2.1 Modernisierung der zugrundeliegenden Systemarchitektur

Mit dem neuen Release wurde die zugrundeliegende Systemarchitektur von ibi systems iris umfangreich modernisiert (siehe Kapitel 3.12). Alle Hintergrundaktivitäten, wie z.B. Benutzerbenachrichtigungen oder Schutzbedarfsberechnungen, werden nun über ein zentrales Jobverwaltungssystem (Hangfire) gemanagt. Darüber hinaus wurde die Entwicklerplattform auf das aktuelle .Net 8 (LTS) und die Datenbankzugriffstechnologie auf EF Core umgestellt. Zudem wurde für DevExpress das Update auf die aktuellste Version 23.1 durchgeführt und SAML 2.0 wurde erweitert, so dass mehrere Identity Provider gleichzeitig genutzt werden können.

2.2 Umfangreiche Verbesserung der Usability


Neben der technischen Modernisierung wurden auch zahlreiche Verbesserungen zur Erhöhung der Benutzerfreundlichkeit der Software vorgenommen. Diese reichen von vielen Quick Wins, wie zum Beispiel der Verbesserung der Massenbearbeitung oder einer immer aufrufbaren Statusleiste, bis hin zur Optimierung von Workflows. So wurden beispielsweise alle Workflow-Aktionen, die bisher unter  in der Datensatzansicht bei den Entitäten zu finden waren, zur besseren Auffindbarkeit in einen grünen Aktions-Button überführt.



Abbildung 1 Bisherige Platzierung der Workflow-Aktionen



Abbildung 2 Neue Platzierung der Workflow-Aktionen

Das Lesen und Bearbeiten der externen ID ist nun wiederum direkt in den Stammdaten möglich (bei entsprechenden Berechtigungen, siehe Kapitel 1.1)

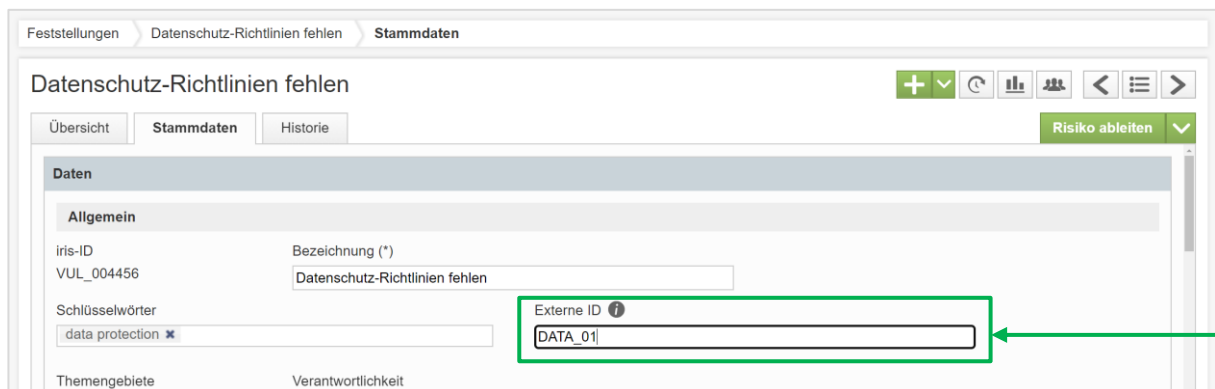


Abbildung 3 Neue Platzierung der externen ID

Besonders hervorzuheben ist darüber hinaus die Optimierung des Prozesses zur Risikobewertung und -behandlung, auf die im nächsten Punkt genauer eingegangen wird.

2.3 Optimierung des Prozesses zur Risikobewertung und -behandlung

Nachdem die erste Risikobewertung durchgeführt wurde, wird bei den Risiken in dem grünen Button rechts oben in der Datensatzansicht nun zusätzlich die Möglichkeit zur Risikobehandlung angeboten.

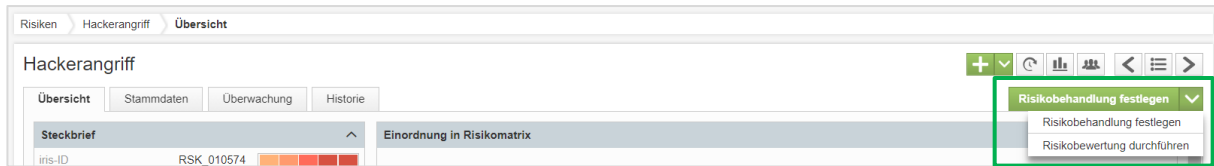


Abbildung 4 Grüner Button mit Risikobehandlung

Bei der Risikobehandlung wird unter der auszuwählenden Risikobehandlungsstrategie und des dazugehörigen Kommentarfelds nun das Maßnahmen-Widget angezeigt. Damit können direkt Maßnahmen für die gewählte Behandlungsstrategie eingetragen werden. Diese Maßnahmen werden auch im Maßnahmen-Widget auf der Übersichtsseite des Risikos sowie der Risikobewertung übernommen. Ist für die gewählte Risikobehandlungsstrategie eine SOLL-Bewertung erforderlich, so erscheint diese auf der rechten Seite der Risikobehandlung und kann direkt durchgeführt werden.

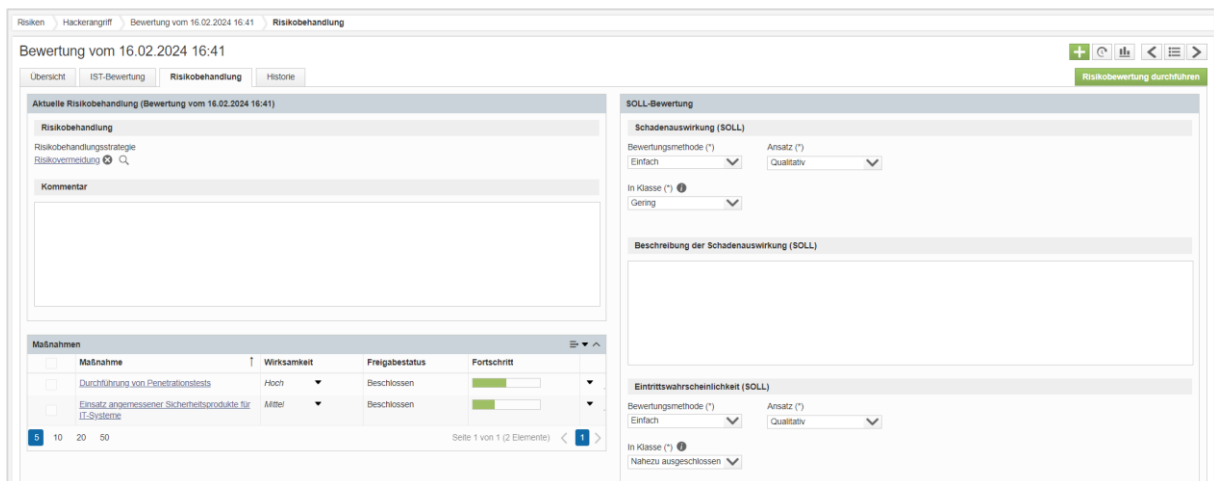


Abbildung 5 Risikobehandlung mit Maßnahmen-Widget und SOLL-Bewertung

Wenn danach eine erneute IST-Bewertung durchgeführt wurde, so wird bei der darauffolgenden Risikobehandlung über der festzulegenden Risikobehandlungsstrategie die letzte Risikobehandlungsstrategie inkl. Maßnahmen angezeigt. Somit kann sich an der vorherigen Behandlungsstrategie orientiert werden und die Maßnahmen der letzten Risikobehandlung können ganz einfach per Aktionspfeil für die aktuelle Risikobehandlung übernommen werden.

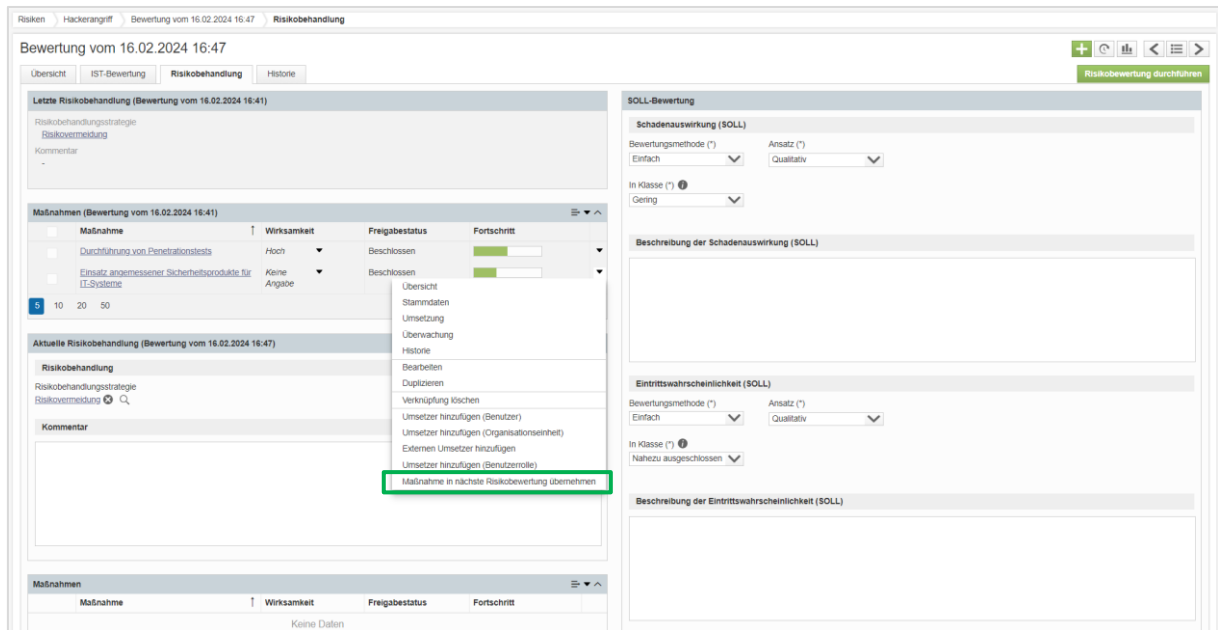




Abbildung 6 Risikobehandlung mit Anzeige der letzten Risikobehandlung, Maßnahmen-Widget und SOLL-Bewertung

2.4 Konfiguration in der Oberfläche

Hinsichtlich der Systemkonfiguration in der Oberfläche wurde mit Release 24/R1 der Grundstein gelegt. So ist es nun bereits möglich, die Risiken, den Schutzbedarf der Assets und Prozesse sowie die Systembenachrichtigungen in der Oberfläche der Software zu konfigurieren (siehe Kapitel 3.9 für eine inhaltliche Zusammenfassung der jeweiligen Konfigurationsmöglichkeiten). Zu finden ist die „Systemkonfiguration“ in den System-Einstellungen . Mit dem nächsten Release werden die Konfigurationsmöglichkeiten in der Software erweitert.

Grundsätzlich können in der Konfiguration Anpassungen vorgenommen werden, indem Inhalte bearbeitet, hinzugefügt oder gelöscht werden oder deren Reihenfolge gegebenenfalls per Drag and Drop verändert wird. Gelöscht werden können dabei nur Inhalte, die zum Zeitpunkt der Anpassung nicht genutzt werden. So können beispielsweise keine verwendeten Ausprägungen der Schadenauswirkung oder Eintrittswahrscheinlichkeit der Risikobewertung/Risikomatrix gelöscht werden. Alle Änderungen, die möglich sind, gehen direkt nach dem Speichern live. Im Bereich „Import/Export Konfiguration“ in den System-Einstellungen  können die Konfigurationen der jeweiligen Bereiche sowohl exportiert als auch importiert werden.



Risikoklassen und Risikowert

Die Risikoklassen ermöglichen es, die Risiken zusätzlich zu den Dimensionen Schadenauswirkung und Eintrittswahrscheinlichkeit in ein weiteres Klassifizierungskriterium einzuteilen. Die Einordnung der einzelnen Felder der Risikomatrix zu einer Risikoklasse kann unabhängig von den anderen beiden Dimensionen erfolgen. Die Ausprägung jeder Risikoklasse kann eine beliebige alphanumerische Zeichenfolge (z. B. „I“ oder „Risikoklasse 2 (mittel)“) sein. Für jede Zelle der Risikomatrix kann ein individueller HTML-Farbcode eingetragen werden. Der Risikowert beschreibt numerisch die Kritikalität eines Risikos in Bezug auf die Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenauswirkung. Der Risikowert kann für jede Risikodimension als beliebiger Zahlenwert definiert werden.

Eintrittswahrscheinlichkeit	Risikoklassen und Risikowert					Risikoklasse
	Unerheblich	Gering	Signifikant	Schwerwiegend	Katastrophal	
Sicher	II (7)	II (8)	III (10)	IV (12)	IV (12)	deutsch II
Nahezu sicher	II (6)	II (7)	III (8)	III (12)	IV (10)	englisch II
Wahrscheinlich	II (4)	II (6)	II (7)	III (10)	III (8)	Risikowert 7
Möglich	I (2)	II (4)	II (6)	II (8)	III (7)	Farbe #FFB278
Unwahrscheinlich	I (0)	I (2)	II (4)	II (7)	II (5)	
Nahezu ausgeschlossen	I (0)	I (0)	I (2)	II (5)	II (4)	

Speichern Abbrechen





Abbildung 7 Konfiguration in der Softwareoberfläche am Beispiel der Risikomatrix

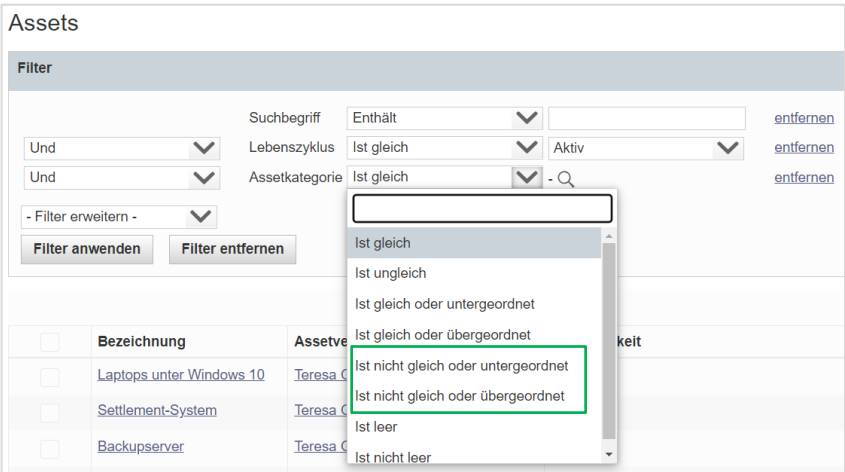
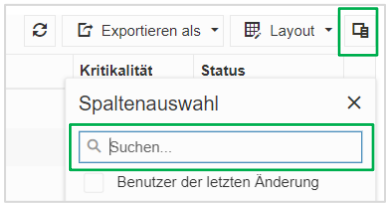
2.5 Erweiterung der REST-API

Die REST-API wurde erweitert, so dass es zukünftig möglich ist, auch Feststellungen, Maßnahmen, Risiken, Vorfälle und die Benutzerverwaltung anzusprechen. Welche Möglichkeiten dabei zur Verfügung stehen, können Sie in Kapitel 3.11 nachlesen.

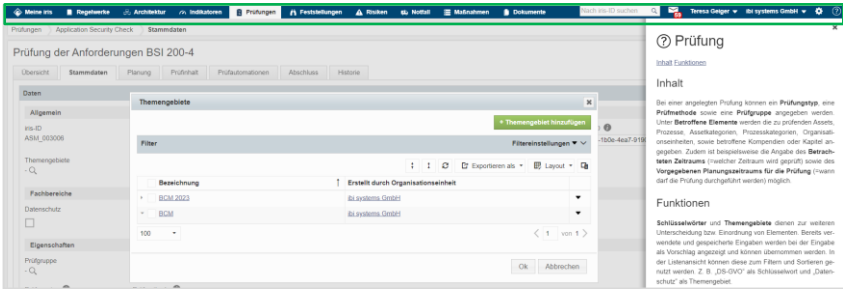
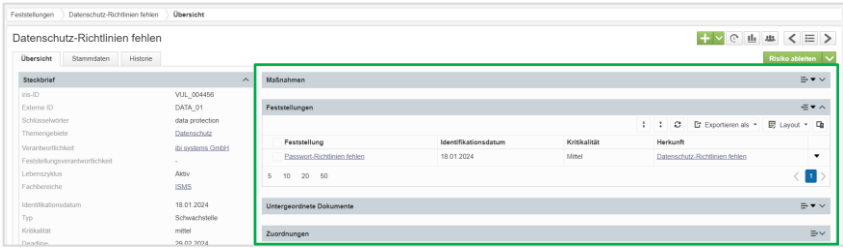
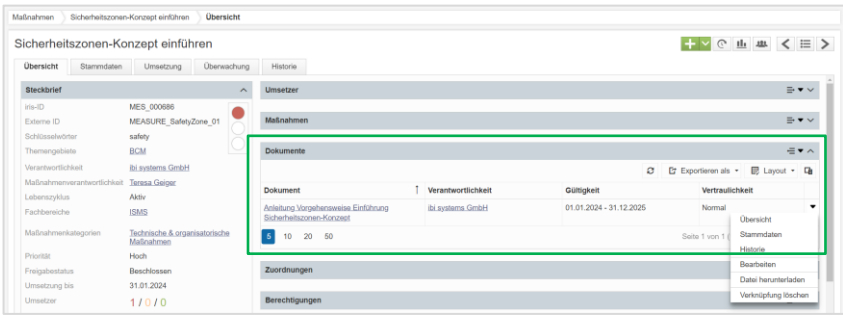
3 Übersicht zu allen neuen Funktionen und Verbesserungen

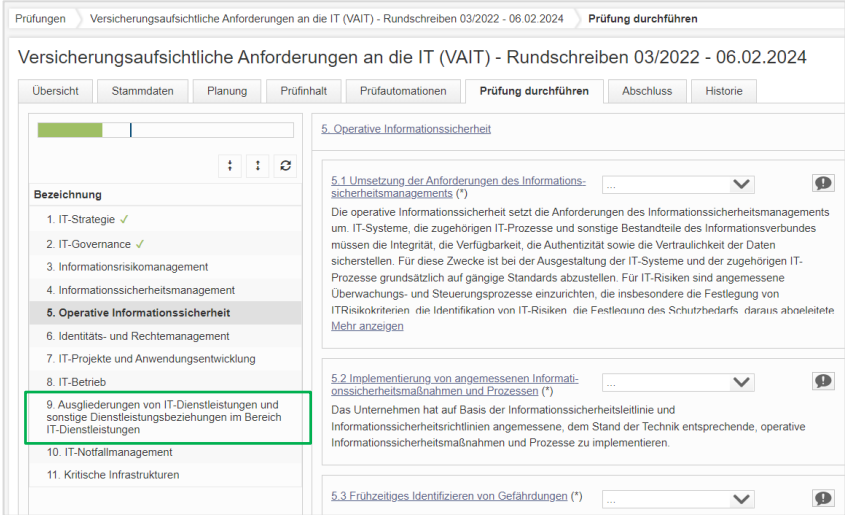
3.1 Übergreifende Aspekte und Usability

Bezeichnung	Beschreibung
Verbesserung der Sichtbarkeit der Aktions-Buttons bei den Importseiten von Einzeldatensätzen	Bei den Konfigurationsseiten der Imports von Einzeldatensätzen ist die Fußzeile mit den Aktions-Buttons Importieren Abbrechen Zurück jetzt statisch und somit immer im sichtbaren Bereich, unabhängig davon, wie viele Datensätze importiert werden.
Fokus bei der Spaltenauswahl für die Listenansichten direkt im Suchfeld	Nach Klick auf den Button für die Spaltenauswahl in Listenansichten befindet sich der Cursor nun direkt in der Suchleiste, ohne dass diese erst angeklickt werden muss. So kann direkt mit der Sucheingabe begonnen werden.
Einheitliche Auswahl-Icons für Personen, Benutzer und Organisationseinheiten	Mit dem neuen Release wird bei allen Attributen, bei denen eine Person, ein Nutzer oder eine Organisationseinheit ausgewählt werden kann, ein entsprechendes Icon   statt wie bisher teilweise eine Lupe  zur Auswahl angezeigt.
Erweiterung des Filters für Baumstrukturen	Wird nach Elementen gefiltert, die als Baumstruktur dargestellt werden, gibt es nun die zusätzlichen Filtermöglichkeiten „ist nicht gleich oder untergeordnet“ und „ist nicht gleich oder übergeordnet“.
Überführung der Workflow-Aktionen in einen grünen Aktions-Button	Zur besseren Sichtbarkeit wurden Workflow-Aktionen, die bisher unter  in der Datensatzansicht bei den Entitäten zu finden waren, in einen grünen Aktions-Button überführt. Hinweis: Die Aktion „Externe ID bearbeiten“ wurde in die Stammdaten der Entitäten überführt (siehe nächster Punkt).



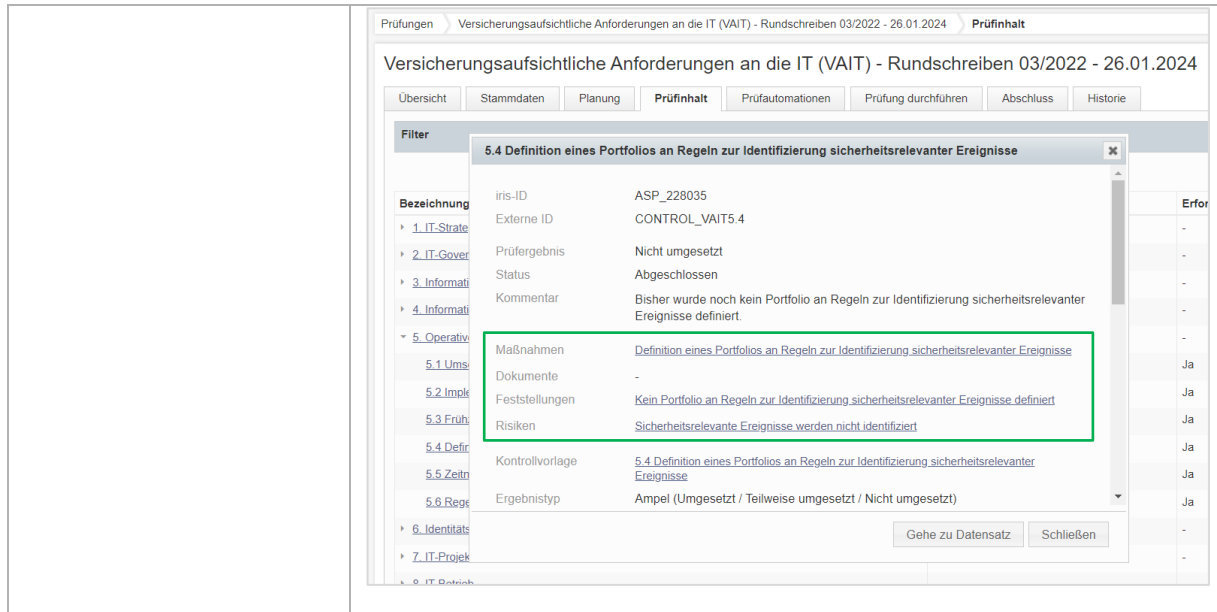
	
<p>Überführung der externen ID in die Stammdaten</p>	<p>Die externen IDs sind zur besseren Auffindbarkeit nun direkt in den Stammdaten zu finden. Bisher waren sie in der Datensatzansicht bei Entitäten unter ... zu finden (siehe vorheriger Punkt). Die Voraussetzung für das Lesen und Bearbeiten der externen ID ist, dass die Benutzerrolle des Benutzers die entsprechenden Berechtigungen enthält (siehe Kapitel 1.1). Zusätzlich zur bestehenden Berechtigung zum Bearbeiten der externen ID wurde nun die Berechtigung zum Lesen der externen ID hinzugefügt. Letztere wird den bestehenden Benutzerrollen bei der Auslieferung des Releases nicht zugewiesen, d. h. sie ist standardmäßig für alle Benutzerrollen deaktiviert. Zur Aktivierung der Berechtigung muss der jeweiligen Benutzerrolle der entsprechende Eintrag zugewiesen werden (Checkbox aktivieren). Hinweis: Die Berechtigungen wirken nur, wenn auch die Berechtigungen zum Bearbeiten oder Lesen einer Entität aktiviert sind.</p> 
<p>Anzeige des Menüs zur Massenbearbeitung bei Selektion von Einträgen</p>	<p>Mit dem neuen Release wird der Button für die Massenbearbeitung nur dann angezeigt, wenn Einträge selektiert wurden. Per Klick auf den Button öffnet sich das Menü zur Massenbearbeitung, wo die ausgewählten Datensätze bearbeitet oder gelöscht werden können.</p> 
<p>Seitenübergreifende Auswahl aller Elemente in der Listenansicht</p>	<p>Wird in Listenansichten das Kästchen in der obersten Zeile zur Auswahl aller Datensätze aktiviert, werden mit dem neuen Release nicht nur die Elemente der aktuellen Seite ausgewählt, sondern alle Elemente seitenübergreifend.</p>
<p>Standardfilter auf relevante Kompendien in Listenansichten und Element Browser</p>	<p>Nicht relevante Kompendien werden sowohl in der Listenansicht als auch im Element Browser herausgefiltert, indem der Standardfilter auf relevante Kompendien gesetzt ist und somit standardmäßig nur diese angezeigt werden.</p> 

<p>Stets aufrufbare Statusleiste</p>	<p>Die Statusleiste kann nun immer aufgerufen werden, auch dann, wenn zum Beispiel im Element Browser ein Datensatz ausgewählt oder angelegt wird. Dadurch kann beispielsweise die Quick-Help während der Auswahl eines Elements geöffnet und parallel dazu gelesen werden.</p> 
<p>Zugeklappte Anzeige von leeren Widgets auf Übersichtsseiten</p>	<p>Mit dem neuen Release werden leere Widgets auf den Übersichtsseiten standardmäßig zugeklappt.</p> 
<p>Widget für Dokumente auf Übersichtsseiten</p>	<p>Auf den Übersichtsseiten entsprechender Entitäten wurde das Widget „Dokumente“ hinzugefügt, welches alle verknüpften Dokumente auflistet. Dazu zählen auch diejenigen Dokumente, die bei untergeordneten Datensätzen (z.B. bei Kontrollen einer Prüfung) verknüpft sind. Sämtliche Stammdaten der Dokumente können in dem Widget als Spalte angezeigt werden. Über das Kontextmenü des Widgets können zudem weitere Dokumente mit dem aktuellen Datensatz verknüpft werden. Hierbei ist es möglich, neue Dokumente anzulegen oder vorhandene Dokumente zu verknüpfen. Über das Aktionsmenü kann ein verknüpftes Dokument im gewünschten Tab direkt geöffnet oder beispielsweise bearbeitet werden.</p> 
<p>Eigene Berechtigung für Bearbeitung des Lebenszyklus je Entität</p>	<p>Mit dem neuen Release gibt es eine zusätzliche Berechtigung für die Bearbeitung des Lebenszyklus je Entität (siehe Kapitel 1.2). Bei Auslieferung des Releases ist diese Berechtigung standardmäßig für alle Benutzerrollen deaktiviert und kann gegebenenfalls in der Benutzerverwaltung bei der jeweiligen Benutzerrolle eines Benutzers durch Setzen der Checkbox aktiviert werden. Hinweis: Diese Berechtigung wirkt nur, wenn auch die Berechtigung zur Bearbeitung einer Entität aktiviert ist.</p>
<p>Zeilenumbrüche bei Prüfböcken im Navigationsbereich des Prüfungswizards</p>	<p>Im Navigationsbereich des Prüfungswizards wurden bei Prüfböcken mit längeren Bezeichnungen Zeilenumbrüche eingefügt, so dass die vollständige Bezeichnung sichtbar ist.</p>

													
<p>Attribut <i>Schlüsselwörter</i> für Organisationseinheiten, Benutzerrollen, (API-)Benutzer und Personen</p>	<p>Mit dem neuen Release wurde das Attribut „Schlüsselwörter“ nun auch bei den Organisationseinheiten, Benutzerrollen, (API-)Benutzern und Personen hinzugefügt. Schlüsselwörter dienen zur weiteren Unterscheidung bzw. Einordnung von Elementen. In der Listenansicht können sie zum Filtern und als Spalten genutzt werden.</p>												
<p>Eingabe des Lizenzschlüssels bei Release-Update und Erweiterung des Lizenzschlüssels um API-Benutzer</p>	<p>Bei Durchführung des Release-Updates ist es notwendig, einen neuen Lizenzschlüssel einzugeben (siehe Kapitel 1.4), welcher nun auch etwaige Lizenzen für API-Benutzer enthält. Die verfügbaren und zugewiesenen API Nutzer Lizenzen können mit dem neuen Release in der Lizenzverwaltung eingesehen werden.</p> <div data-bbox="1013 907 1396 1198" style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Lizenzverwaltung</p> <p>Übersicht</p> <p>Aktuelle Lizenz</p> <table border="1"> <tr> <td>Ausgestellt durch</td> <td>ibi systems GmbH</td> </tr> <tr> <td>Verfügbare Nutzer Lizenzen</td> <td>Unbegrenzt</td> </tr> <tr> <td>Zugewiesene Nutzer Lizenzen</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Verfügbare API Nutzer Lizenzen</td> <td>Unbegrenzt</td> </tr> <tr> <td>Zugewiesene API Nutzer Lizenzen</td> <td>33</td> </tr> </table> </div>	Ausgestellt durch	ibi systems GmbH	Verfügbare Nutzer Lizenzen	Unbegrenzt	Zugewiesene Nutzer Lizenzen	16	Verfügbare API Nutzer Lizenzen	Unbegrenzt	Zugewiesene API Nutzer Lizenzen	33		
Ausgestellt durch	ibi systems GmbH												
Verfügbare Nutzer Lizenzen	Unbegrenzt												
Zugewiesene Nutzer Lizenzen	16												
Verfügbare API Nutzer Lizenzen	Unbegrenzt												
Zugewiesene API Nutzer Lizenzen	33												
<p>Widget für verknüpfte Prüfungen bei betroffenen Elementen</p>	<p>Bei allen Entitäten, die bei Prüfungen als betroffene Elemente hinterlegt werden können, wird nun auf den Übersichtsseiten der Datensätze ein neues Widget „Prüfungen“ angezeigt. Dies ist bei folgenden Entitäten der Fall:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Assets und Assetkategorien 2 Prozesse und Prozesskategorien 3 Kompendien und Kapitel 4 Organisationseinheiten <p>Das Widget listet alle Prüfungen auf, bei denen der vorliegende Datensatz als betroffenes Element hinterlegt ist. Sämtliche Informationen zu den Prüfungen können als Spalte angezeigt werden. Zudem ist es über das Aktionsmenü möglich, eine verknüpfte Prüfung im gewünschten Tab direkt zu öffnen oder beispielsweise zu bearbeiten oder zu duplizieren.</p> <div data-bbox="547 1680 1396 1892" style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Assets > Greenshot > Übersicht</p> <p>Greenshot</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Steckbrief</th> <th>Prüfungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <p>rs-ID: RES_001578</p> <p>Externe ID: Asset_Greenshot</p> <p>Schlüsselwörter: screenshot</p> <p>Themengebiete: Software</p> <p>Verantwortlichkeit: ibi systems GmbH</p> <p>Assetverantwortlichkeit: Tessa Gieger</p> <p>Lebenszyklus: Aktiv</p> </td> <td> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Betroffene Assets</th> <th>Fortschritt</th> <th>Verantwortlichkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Application Security - Anschaffung und Betrieb - 24.01.2024</td> <td>Greenshot</td> <td><div style="width: 50%;"></div></td> <td>ibi systems GmbH</td> </tr> </tbody> </table> <p>Seite 1 von 1 (1 Element)</p> </td> </tr> </tbody> </table> </div>	Steckbrief	Prüfungen	<p>rs-ID: RES_001578</p> <p>Externe ID: Asset_Greenshot</p> <p>Schlüsselwörter: screenshot</p> <p>Themengebiete: Software</p> <p>Verantwortlichkeit: ibi systems GmbH</p> <p>Assetverantwortlichkeit: Tessa Gieger</p> <p>Lebenszyklus: Aktiv</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Betroffene Assets</th> <th>Fortschritt</th> <th>Verantwortlichkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Application Security - Anschaffung und Betrieb - 24.01.2024</td> <td>Greenshot</td> <td><div style="width: 50%;"></div></td> <td>ibi systems GmbH</td> </tr> </tbody> </table> <p>Seite 1 von 1 (1 Element)</p>	Bezeichnung	Betroffene Assets	Fortschritt	Verantwortlichkeit	Application Security - Anschaffung und Betrieb - 24.01.2024	Greenshot	<div style="width: 50%;"></div>	ibi systems GmbH
Steckbrief	Prüfungen												
<p>rs-ID: RES_001578</p> <p>Externe ID: Asset_Greenshot</p> <p>Schlüsselwörter: screenshot</p> <p>Themengebiete: Software</p> <p>Verantwortlichkeit: ibi systems GmbH</p> <p>Assetverantwortlichkeit: Tessa Gieger</p> <p>Lebenszyklus: Aktiv</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Betroffene Assets</th> <th>Fortschritt</th> <th>Verantwortlichkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Application Security - Anschaffung und Betrieb - 24.01.2024</td> <td>Greenshot</td> <td><div style="width: 50%;"></div></td> <td>ibi systems GmbH</td> </tr> </tbody> </table> <p>Seite 1 von 1 (1 Element)</p>	Bezeichnung	Betroffene Assets	Fortschritt	Verantwortlichkeit	Application Security - Anschaffung und Betrieb - 24.01.2024	Greenshot	<div style="width: 50%;"></div>	ibi systems GmbH				
Bezeichnung	Betroffene Assets	Fortschritt	Verantwortlichkeit										
Application Security - Anschaffung und Betrieb - 24.01.2024	Greenshot	<div style="width: 50%;"></div>	ibi systems GmbH										

3.2 Prüfungen

Bezeichnung	Beschreibung																									
<p>Festlegen eines Prüfergebnisses als Gesamtergebnis</p>	<p>Mit dem neuen Release kann ein Prüfergebnis bei Neuanlage oder Bearbeitung per Checkbox als Gesamtergebnis definiert werden. Dies hat zum einen den Vorteil, dass das Gesamtergebnis in der Listenansicht zum Filtern und als sortierbare Spalte genutzt werden kann. Zum anderen wird das Gesamtergebnis im Steckbrief der Prüfung angezeigt und im Prüfinhalt hervorgehoben.</p> <div data-bbox="549 517 1394 907" style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Gesamtergebnis Erfüllungsgrad</p> <p>Übersicht Stammdaten Historie</p> <hr/> <p>Daten</p> <p>Allgemein</p> <p>iris-ID: ASR_000591 Bezeichnung (*): Gesamtergebnis Erfüllungsgrad</p> <p>Externe ID ⓘ: C5Cloud_Result</p> <p>Sichtbar für Prüfer: <input checked="" type="checkbox"/> Gesamtergebnis <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Berechnung (*): Automatisch - Durchsc... Gewichtungsoption (*): Über alle Kontrollen mit Gewichtung Format (*): Prozent</p> </div> <p>Hinweis: Es kann nur ein Prüfergebnis als Gesamtergebnis definiert werden. Bei Neuanlage des ersten Prüfergebnisses ist die Checkbox aktiv vorgelegt. Sind bereits andere Prüfergebnisse vorhanden, wird die Checkbox nicht vorselektiert. Ist bereits ein anderes Prüfergebnis als Gesamtergebnis definiert, führt eine Auswahl der Checkbox in einem Prüfergebnis beim Speichern zur Deselektion der Checkbox beim bisherigen Gesamtergebnis. Grundsätzlich muss kein Gesamtergebnis ausgewählt werden.</p>																									
<p>Neue Spalten <i>Prüfergebnis</i> und <i>Kommentar</i> in der Listenansicht des Samples bei Reviews</p>	<p>Bei den Reviews können in der Listenansicht des Samples sowohl das Prüfergebnis der betrachteten Kontrolle(n) als auch die Kommentare zum Sample als neue Spalten hinzugefügt und somit direkt eingesehen werden. Die Kommentar-Spalte kann zudem zum Sortieren genutzt werden.</p> <div data-bbox="549 1339 1394 1641" style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Reviews Application Security Check - Greenshot Sample</p> <p>Übersicht Stammdaten Sample Historie</p> <p>Filter: Filter erstellen Filter anwenden Filter entfernen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Prüfung</th> <th>Kontrolle</th> <th>Prüfergebnis</th> <th>Ergebnis (Review)</th> <th>Kommentar</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Application Security - Anschaffung und Betrieb - 25.01.2024</td> <td>Integrität</td> <td>Normal</td> <td>Negativ</td> <td>Die Integrität würde ich als "hoch" einstufen.</td> </tr> <tr> <td>Application Security - Anschaffung und Betrieb - 25.01.2024</td> <td>Endkunden</td> <td>Nein</td> <td>Positiv</td> <td>Korrekt, Greenshot wird nicht von den Endkunden genutzt.</td> </tr> <tr> <td>Application Security - Anschaffung und Betrieb - 25.01.2024</td> <td>Fremdfirmenmitarbeiter</td> <td>Nein</td> <td>Positiv</td> <td>Korrekt, Greenshot wird nicht von Fremdfirmenmitarbeitern genutzt.</td> </tr> <tr> <td>Application Security - Anschaffung und Betrieb - 25.01.2024</td> <td>In welchem Land befindet sich der Hauptsitz des Anbieters?</td> <td>Deutschland</td> <td>Positiv</td> <td>Korrekt, der Hauptsitz befindet sich in Berlin.</td> </tr> </tbody> </table> </div>	Prüfung	Kontrolle	Prüfergebnis	Ergebnis (Review)	Kommentar	Application Security - Anschaffung und Betrieb - 25.01.2024	Integrität	Normal	Negativ	Die Integrität würde ich als "hoch" einstufen.	Application Security - Anschaffung und Betrieb - 25.01.2024	Endkunden	Nein	Positiv	Korrekt, Greenshot wird nicht von den Endkunden genutzt.	Application Security - Anschaffung und Betrieb - 25.01.2024	Fremdfirmenmitarbeiter	Nein	Positiv	Korrekt, Greenshot wird nicht von Fremdfirmenmitarbeitern genutzt.	Application Security - Anschaffung und Betrieb - 25.01.2024	In welchem Land befindet sich der Hauptsitz des Anbieters?	Deutschland	Positiv	Korrekt, der Hauptsitz befindet sich in Berlin.
Prüfung	Kontrolle	Prüfergebnis	Ergebnis (Review)	Kommentar																						
Application Security - Anschaffung und Betrieb - 25.01.2024	Integrität	Normal	Negativ	Die Integrität würde ich als "hoch" einstufen.																						
Application Security - Anschaffung und Betrieb - 25.01.2024	Endkunden	Nein	Positiv	Korrekt, Greenshot wird nicht von den Endkunden genutzt.																						
Application Security - Anschaffung und Betrieb - 25.01.2024	Fremdfirmenmitarbeiter	Nein	Positiv	Korrekt, Greenshot wird nicht von Fremdfirmenmitarbeitern genutzt.																						
Application Security - Anschaffung und Betrieb - 25.01.2024	In welchem Land befindet sich der Hauptsitz des Anbieters?	Deutschland	Positiv	Korrekt, der Hauptsitz befindet sich in Berlin.																						
<p>Anzeige von Feststellungen, Maßnahmen, Dokumenten und Risiken im Steckbrief der Kontrollen, bei denen sie während der Prüfungsdurchführung verknüpft wurden</p>	<p>Im Steckbrief der Kontrollen einer Prüfung können nun die Maßnahmen, Dokumente, Feststellungen und Risiken eingesehen werden, die bei der Prüfungsdurchführung bei den jeweiligen Kontrollen verknüpft wurden.</p>																									



3.3 Architektur

Bezeichnung	Beschreibung
Erweiterung der Asset-/Prozess-Steckbriefe sowie Listenansichten um BIA-Werte	<p>Die Steckbriefe der Assets und Prozesse wurden um die BIA-Werte je Schadenspotenzial (jeweils die kleinste, „tatsächliche“ Ausfalldauer) sowie MTD und RPO erweitert. MTD und RPO können außerdem in der Listenansicht zum Filtern und als sortierbare Spalten verwendet werden.</p>

Backupserver

Übersicht | Stammdaten | Modellierung | Schutzbedarf | BIA

Steckbrief

iris-ID: RES_001484
 Externe ID: ASSET_Server
 Schlüsselwörter: server
 Themengebiete: BCM
 Verantwortlichkeit: ibi systems GmbH
 Assetverantwortlichkeit: Teresa Geiger
 Lebenszyklus: Aktiv

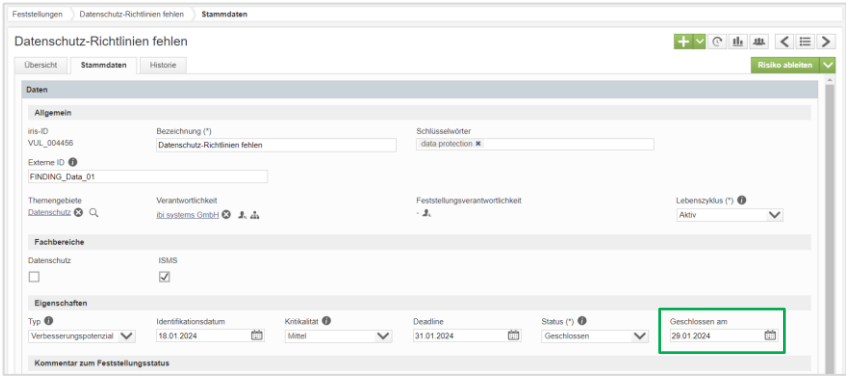
BIA - Gering	> 4 Stunden
BIA - Mittel	> 8 Stunden
BIA - Hoch	> 24 Stunden
BIA - Sehr hoch	> 3 Tage
Wiederherstellungszeitpunkt (RPO)	24:00
Maximal tolerierbare Ausfallzeit (MTD)	24:00
Wiederansetzzeit (RTD)	04:00
Wiederherstellungszeit (WRT)	10:00

3.4 Risiken

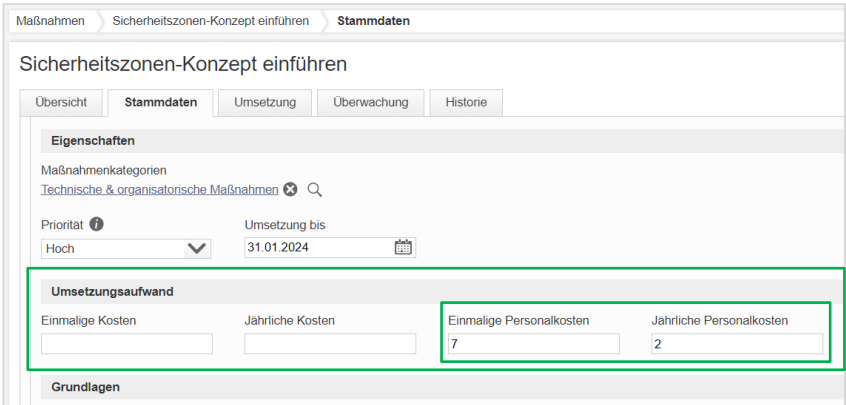
Bezeichnung	Beschreibung
Optimierung des Prozesses zur Risikobewertung und -behandlung mit Erweiterung der Seite zur Risikobehandlung um Maßnahmen-Widget und optionale Soll-Bewertung	<p>Mit dem neuen Release wurde der Prozess zur Risikobewertung und -behandlung optimiert (siehe Kapitel 2.3). Nachdem die erste Risikobewertung durchgeführt wurde, wird bei den Risiken in dem grünen Button rechts oben in der Datensatzansicht nun zusätzlich die Möglichkeit zur Risikobehandlung angeboten. Bei der Risikobehandlung wird nun unter der auszuwählenden Risikobehandlungsstrategie und des dazugehörigen Kommentarfelds das Maßnahmen-Widget angezeigt. Damit können direkt Maßnahmen für die gewählte Behandlungsstrategie eingetragen werden. Diese Maßnahmen werden auch im Maßnahmen-Widget auf der Übersichtsseite des Risikos sowie der Risikobewertung übernommen. Ist für die gewählte Risikobehandlungsstrategie eine SOLL-Bewertung erforderlich, so erscheint diese auf der rechten Seite der Risikobehandlung und kann direkt durchgeführt werden. Wenn danach eine erneute IST-</p>

Bewertung durchgeführt wurde, so wird bei der darauffolgenden Risikobehandlung über der festzulegenden Risikobehandlungsstrategie die letzte Risikobehandlungsstrategie inkl. Maßnahmen angezeigt. Somit kann sich an der vorherigen Behandlungsstrategie orientiert werden und die Maßnahmen der letzten Risikobehandlung können ganz einfach per Aktionspfeil für die aktuelle Risikobehandlung übernommen werden.

3.5 Feststellungen

Bezeichnung	Beschreibung
<p>Neues Attribut <i>Geschlossen am</i> vom Typ Datum bei Feststellungen</p>	<p>In den Stammdaten der Feststellungen wurde ein neues Attribut vom Typ Datum „Geschlossen am“ eingefügt. Dieses erscheint, wenn der Status der Feststellung auf „Geschlossen“ gesetzt wird. In der Listenansicht kann das Attribut zum Filtern und als sortierbare Spalte genutzt werden.</p> 

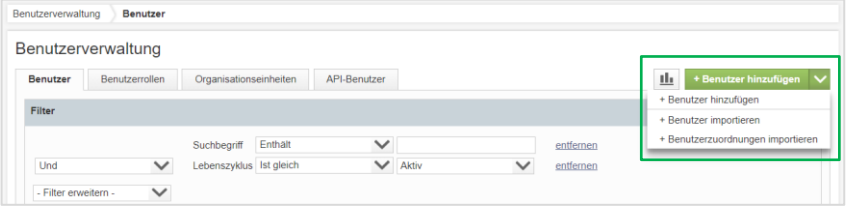
3.6 Maßnahmen

Bezeichnung	Beschreibung
<p>Neues Fieldset <i>Umsetzungsaufwand</i> mit neuen Attributen <i>Einmalige Personalkosten</i> und <i>Jährliche Personalkosten</i> bei Maßnahmen</p>	<p>In den Stammdaten der Maßnahmen wurde ein neues Fieldset „Umsetzungsaufwand“ hinzugefügt. Dieses enthält die bisherigen Attribute „Einmalige Kosten“ und „Jährliche Kosten“ sowie zusätzlich die neuen Attribute „Einmalige Personalkosten“ und „Jährliche Personalkosten“.</p> 

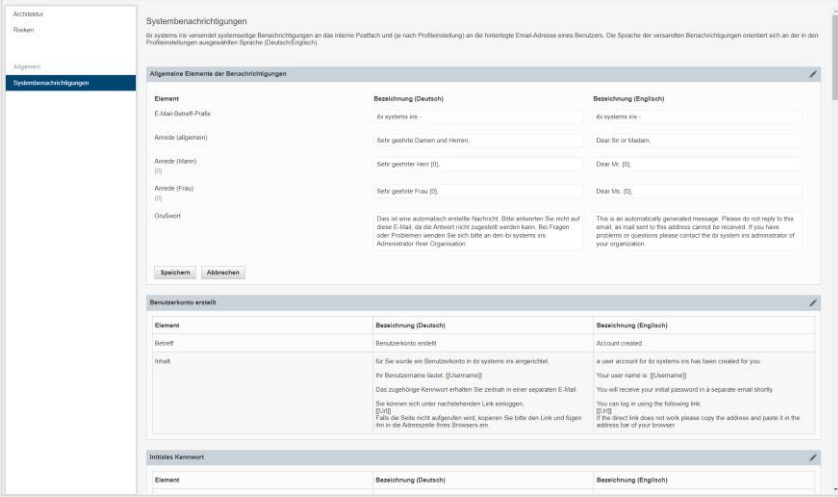
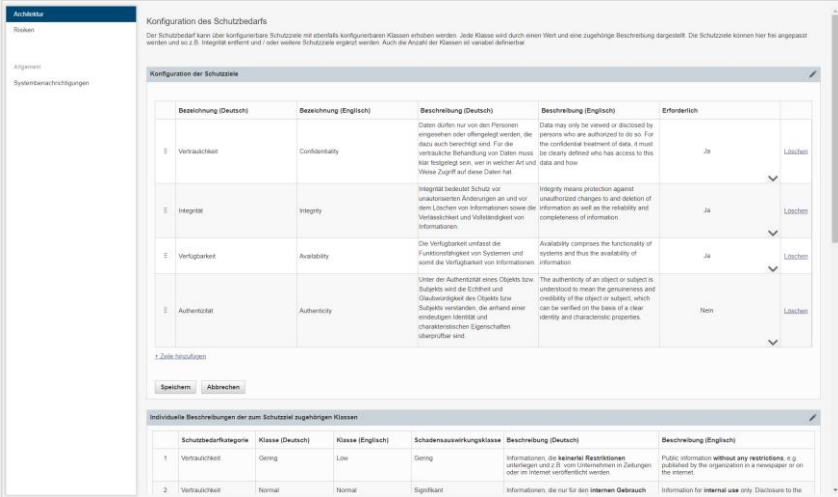
3.7 Benachrichtigungsregeln

Bezeichnung	Beschreibung
<p>Neue vor- und nachgelagerte Elemente für Assets und Prozesse bei Benachrichtigungsregeln</p>	<p>Die Benachrichtigungsregeln wurden um vor- und nachgelagerte Elemente bei Assets und Prozessen ergänzt. Dadurch kann festgelegt werden, dass beim Hinzufügen eines Assets/Prozesses die Verantwortlichkeit des vor- oder nachgelagerten Assets/Prozesses (Empfänger) benachrichtigt wird. Außerdem kann eingestellt werden, dass bei einer Änderung eines Prozesses/Assets die Verantwortlichkeit des vor- oder nachgelagerten Assets/Prozesses (Empfänger) benachrichtigt wird. Diese beiden Möglichkeiten werden in den Screenshots abgebildet. Darüber hinaus gibt es noch die Möglichkeit, dass die Verantwortlichkeit eines Assets/Prozesses (Empfänger) beim Löschen eines vor- oder nachgelagerten Assets/Prozesses benachrichtigt wird.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; width: 45%;"> <p>(Neue Benachrichtigungsregel)</p> <p>Regeldefinition</p> <p>Datensatztyp (*) Asset</p> <p>Benutzeraktion (*) Hinzugefügt</p> <p>Filter (ausgewählter Datensatztyp)</p> <p>Suchbegriff Enthält</p> <p>- Filter erweitern -</p> <p>Datensatzspezifische Empfänger</p> <p>Benutzerrollenunabhängig (systemweit) <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Empfänger Verantwortlichkeit (Nachgelagertes Asset)</p> <p>Loschen</p> <p>- Empfänger hinzufügen...</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; width: 45%;"> <p>(Neue Benachrichtigungsregel)</p> <p>Regeldefinition</p> <p>Datensatztyp (*) Prozess</p> <p>Benutzeraktion (*) Bearbeitet</p> <p>Anpassung von Kritischer Prozess</p> <p>Ausgangswert Ist gleich Nein</p> <p>Zielwert Ist gleich Ja</p> <p>Filter (ausgewählter Datensatztyp)</p> <p>Suchbegriff Enthält</p> <p>- Filter erweitern -</p> <p>Datensatzspezifische Empfänger</p> <p>Benutzerrollenunabhängig (systemweit) <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Empfänger Verantwortlichkeit (Vorgelagerter Prozess)</p> <p>Loschen</p> <p>- Empfänger hinzufüge...</p> </div> </div>

3.8 Benutzerverwaltung/Personenverzeichnis

Bezeichnung	Beschreibung
<p>Excel-Massenimport/-update von Benutzern und Benutzerzuordnungen</p>	<p>Mit dem neuen Release ist es in der Benutzerverwaltung im Reiter Benutzer möglich, Benutzer zu importieren und/oder upzudaten. Die Benutzer können dabei unter anderem einer primären Organisationseinheit mit einer oder mehreren Benutzerrollen zugewiesen werden. Über die Funktion „Benutzerzuordnungen importieren“ können Benutzer via Excel zusätzlichen Organisationseinheiten inkl. Benutzerrollen zugewiesen werden.</p> 

3.9 Systemkonfiguration

Bezeichnung	Beschreibung
<p>Konfiguration via Oberfläche: Systembenachrichtigungen</p>	<p>Mit dem neuen Release ist es möglich, die Konfiguration der Systembenachrichtigungen direkt in der Oberfläche der Software vorzunehmen. Dabei können sowohl allgemeine Elemente der Benachrichtigungen konfiguriert werden, wie zum Beispiel die Anrede und das Grußwort, als auch Betreffzeilen und Inhalt von E-Mails für bestimmte Benachrichtigungen, wie beispielsweise beim Zurücksetzen eines Kennworts. Die Voraussetzung für das Lesen und Bearbeiten der Systemkonfiguration ist, dass die Benutzerrolle des Benutzers die entsprechenden Berechtigungen enthält (siehe Kapitel 1.3).</p> 
<p>Konfiguration via Oberfläche: Schutzbedarf von Assets und Prozessen</p>	<p>Auch die Konfiguration des Schutzbedarfs von Assets und Prozessen ist nun direkt in der Oberfläche der Software möglich. Hierbei können zum einen die Schutzziele (z.B. Vertraulichkeit, Integrität, etc.) mit Beschreibungen und Erforderlichkeit konfiguriert werden. Die Schutzziele können dabei frei angepasst und so z.B. die Integrität entfernt und/oder weitere Schutzziele ergänzt werden. Zum anderen können die zu den Schutzzielen jeweils zugehörigen Klassen (z.B. Gering, Hoch, etc.) definiert sowie die Schadensauswirkungsklassen (z.B. Signifikant, Schwerwiegend, etc.) dazu gemappt werden. Auch hierbei ist die Anzahl der Klassen variabel definierbar und es können Beschreibungen hinterlegt werden. Die Voraussetzung für das Lesen und Bearbeiten der Systemkonfiguration ist, dass die Benutzerrolle des Benutzers die entsprechenden Berechtigungen enthält (siehe Kapitel 1.3).</p> 

Konfiguration via Oberfläche: Risiken

Bezüglich der Risiken können die Auswahlmöglichkeiten für den Lebenszyklus und optional den Management Review inkl. Beschreibungen konfiguriert werden. Beide Attribute sind in den Stammdaten der Risiken zu finden. Darüber hinaus können die Standardausprägungen für die Schadenauswirkung und Eintrittswahrscheinlichkeit sowie verschiedene Bewertungsmethoden der Risikobewertung inkl. Beschreibungen konfiguriert werden. Auch der Einfluss verknüpfter Vorfälle bei der Risikobewertung kann festgelegt werden. Im Hinblick auf die Risikomatrix können die Farben, Risikoklassen und Risikowerte der einzelnen Zellen angegeben werden. Die Voraussetzung für das Lesen und Bearbeiten der Systemkonfiguration ist, dass die Benutzerrolle des Benutzers die entsprechenden Berechtigungen enthält (siehe Kapitel 1.3).

3.10 Reporting und Dashboarding

Bezeichnung	Beschreibung
Report-Vorschau standardmäßig in Multipage-Ansicht	Die Vorschau von Reports erfolgt mit dem neuen Release standardmäßig in der Multipage-Ansicht.
Entfernung des Abschnitts <i>Alle Dashboards</i> bei Dashboards	Bei den Dashboards werden nun standardmäßig alle Dashboards angezeigt, da der auf- und zuklappbare Abschnitt „Alle Dashboards“ entfällt und somit nicht mehr extra aufgeklappt werden muss. Die Standard-Dashboards eines Benutzers werden jedoch weiterhin oben angezeigt.

3.11 API Erweiterung

Bezeichnung	Beschreibung
Erweiterung API: Maßnahmen (measures)	<p>Es ist zukünftig möglich, die Maßnahmen in iris über eine API anzusprechen. Dabei stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eine neue Maßnahme anlegen 2. Eine neue von einer Feststellung hergeleitete Maßnahme anlegen 3. Eine neue von einem Kapitel hergeleitete Maßnahme anlegen 4. Einen neuen Maßnahmen-Umsetzer hinzufügen 5. Eine neue Verknüpfung zwischen zwei Maßnahmen anlegen

	<ol style="list-style-type: none"> 6. Die Stammdaten einer Maßnahme verändern 7. Die Wirksamkeit einer verknüpften Maßnahme verändern 8. Die Daten der Maßnahmen-Umsetzung verändern 9. Die Informationen zu einem Maßnahmen-Umsetzer verändern 10. Die Stammdaten einer Maßnahme auslesen 11. Die verknüpften Maßnahmen auslesen 12. Die Informationen zu Maßnahmen-Umsetzern auslesen 13. Die Daten der Maßnahmen-Umsetzung auslesen 14. Eine Verknüpfung zwischen zwei Maßnahmen löschen 15. Eine Verknüpfung eines Maßnahmen-Umsetzers löschen 16. Eine Prüfvorlage zur Überwachung einer Maßnahme verknüpfen 17. Eine Verknüpfung zu einer Prüfvorlage zur Überwachung einer Maßnahme verändern 18. Die Stammdaten der verknüpften Prüfvorlagen zur Überwachung einer Maßnahme auslesen 19. Eine Verknüpfung einer Prüfvorlage zur Überwachung einer Maßnahme löschen 20. Eine Kontrollvorlage zur Überwachung einer Maßnahme verknüpfen 21. Eine Verknüpfung zu einer Kontrollvorlage zur Überwachung einer Maßnahme verändern 22. Die Stammdaten der verknüpften Kontrollvorlagen zur Überwachung einer Maßnahme auslesen 23. Eine Verknüpfung einer Kontrollvorlage zur Überwachung einer Maßnahme löschen 24. Einen Indikator zur Überwachung einer Maßnahme verknüpfen 25. Die verknüpften Indikatoren zur Überwachung einer Maßnahme auslesen 26. Eine Verknüpfung eines Indikators zur Überwachung einer Maßnahme löschen
Erweiterung API: Feststellungen (findings)	<p>Es ist zukünftig möglich, die Feststellungen in iris über eine API anzusprechen. Dabei stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eine neue Feststellung anlegen 2. Eine neue Verknüpfung zwischen zwei Feststellungen anlegen 3. Eine neue Verknüpfung zwischen einer Feststellung und einer Maßnahme anlegen 4. Die Stammdaten einer Feststellung verändern 5. Die Stammdaten einer Feststellung auslesen 6. Die verknüpften Maßnahmen auslesen 7. Die verknüpften Feststellungen auslesen 8. Eine Verknüpfung zwischen einer Feststellung und einer Maßnahme löschen 9. Eine Verknüpfung zwischen zwei Feststellungen löschen
Erweiterung API: Vorfälle (incidents)	<p>Es ist zukünftig möglich, die Vorfälle in iris über eine API anzusprechen. Dabei stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einen neuen Vorfall anlegen 2. Eine neue Verknüpfung zwischen einem Vorfall und einer Maßnahme anlegen 3. Eine neue Verknüpfung zwischen einem Vorfall und einer Feststellung anlegen 4. Eine neue Verknüpfung zwischen einem Vorfall und einem Risiko anlegen 5. Die Stammdaten eines Vorfalls verändern 6. Die Stammdaten eines Vorfalls auslesen 7. Die verknüpften Maßnahmen auslesen 8. Die verknüpften Feststellungen auslesen 9. Die verknüpften Risiken auslesen 10. Eine Verknüpfung zwischen einem Vorfall und einer Maßnahme löschen 11. Eine Verknüpfung zwischen einem Vorfall und einer Feststellung löschen

	12. Eine Verknüpfung zwischen einem Vorfall und einem Risiko löschen
Erweiterung API: Risiken (risks)	<p>Es ist zukünftig möglich, die Risiken in iris über eine API anzusprechen. Dabei stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ein neues Risiko anlegen 2. Eine neue Verknüpfung zwischen zwei Risiken anlegen 3. Eine neue Verknüpfung zwischen einem Risiko und einer Maßnahme anlegen 4. Eine neue Verknüpfung zwischen einem Risiko und einer Feststellung anlegen 5. Ein neues von einer Feststellung hergeleitetes Risiko anlegen 6. Ein neues von einem Kapitel hergeleitetes Risiko anlegen 7. Eine neue Risikobewertung anlegen 8. Die Stammdaten eines Risikos verändern 9. Die Wirksamkeit einer verknüpften Maßnahme verändern 10. Die Stammdaten eines Risikos auslesen 11. Die verknüpften Maßnahmen auslesen 12. Die verknüpften Feststellungen auslesen 13. Die verknüpften Risiken auslesen 14. Eine Verknüpfung zwischen einem Risiko und einer Maßnahme löschen 15. Eine Verknüpfung zwischen einem Risiko und einer Feststellung löschen 16. Eine Verknüpfung zwischen zwei Risiken löschen 17. Eine neue Verknüpfung zwischen einer Risikobewertung und einer Maßnahme anlegen 18. Die Stammdaten einer Risikobewertung verändern 19. Die Stammdaten einer Risikobehandlung verändern 20. Die Stammdaten einer Risikobewertung auslesen 21. Die Stammdaten einer Risikobehandlung auslesen 22. Die verknüpften Maßnahmen bei einer Risikobewertung auslesen 23. Eine Risikobewertung löschen 24. Eine Verknüpfung zwischen einer Risikobewertung und einer Maßnahme löschen 25. Eine Prüfvorlage zur Überwachung eines Risikos verknüpfen 26. Eine Kontrollvorlage zur Überwachung eines Risikos verknüpfen 27. Einen Indikator zur Überwachung eines Risikos verknüpfen 28. Eine Verknüpfung zu einer Prüfvorlage zur Überwachung eines Risikos verändern 29. Eine Verknüpfung zu einer Kontrollvorlage zur Überwachung eines Risikos verändern 30. Die Stammdaten der verknüpften Prüfvorlagen zur Überwachung eines Risikos auslesen 31. Die Stammdaten der verknüpften Kontrollvorlagen zur Überwachung eines Risikos auslesen 32. Die zur Überwachung eines Risikos verknüpften Indikatoren auslesen 33. Eine Verknüpfung einer Prüfvorlage zur Überwachung eines Risikos löschen 34. Eine Verknüpfung einer Kontrollvorlage zur Überwachung eines Risikos löschen 35. Eine Verknüpfung eines Indikators zur Überwachung eines Risikos löschen
Erweiterung API: Benutzerverwaltung (users, user roles, organization units)	<p>Es ist zukünftig möglich, die Benutzerverwaltung in iris über eine API anzusprechen. Dabei stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einen neuen Benutzer anlegen 2. Die Stammdaten eines Benutzers auslesen 3. Die Stammdaten eines Benutzers verändern 4. Alle verfügbaren Benutzerrollen auslesen 5. Alle Organisationseinheiten auslesen

3.12 Technische Anpassungen

Bezeichnung	Beschreibung
Update DevExpress auf Version 23.1	Für DevExpress wurde das Update auf die aktuellste Version 23.1 durchgeführt.
Möglichkeit zur gleichzeitigen Nutzung mehrerer SAML 2.0 Provider	Mit dem neuen Release können mehrere SAML 2.0 Identity Provider gleichzeitig genutzt werden. Nachdem ein Provider zur Anmeldung ausgewählt wurde, kann der Single Sign On wie gewohnt durchgeführt werden.
Umstellung auf .NET 8	Mit dem neuen Release erfolgte das Update auf .NET 8 (LTS).
Migration auf EF Core	Die Datenbankzugriffstechnologie wurde auf EF Core umgestellt.
Nutzung von einem zentralen Jobverwaltungssystem (Hangfire) für alle Jobs	Mit dem neuen Release werden alle Hintergrundaktivitäten, wie z.B. Benutzerbenachrichtigungen oder Schutzbedarfsberechnungen, über ein zentrales Jobverwaltungssystem (Hangfire) gemanagt.